

OHTL-Newsletter März / April 2024

Nachrichten für die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft (OHTL)

Nowosće za kónčinu Hornjolužiska hola a haty



Ostern in Bautzen (F: P.Herfort) + 400 Jahre Schadowitz in Wittichenau + Amphibienschutzzaun (F: KL.Richter)

+++

OHTL-Aktuell: Förderprogramme für den ländlichen Raum 2024

Die Förderung von Vorhaben zur Entwicklung der OHTL-Region wird im Jahr 2024 neben dem LEADER-Programm (Richtlinie LEADER 2023) und dem Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds (EMFAF) auch auf die Förderinstrumente „Regionalbudget“ und „Vitale Dorfkerne“ zurückgreifen können.

Regionalbudget und Vitale Dorfkerne 2024: Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung hat am 12. März unter anderem die Fortsetzung der Programme „Regionalbudget“ zur Unterstützung regionaler Kleinprojekte und „Vitale Dorfkerne“ zur Unterstützung für lebenswerte Dorf- und Ortszentren im ländlichen Raum für Ende März angekündigt. „Für die Menschen im ländlichen Raum ist das eine sehr gute Nachricht. Dies war aber nur möglich, weil das Staatsministerium für Regionalentwicklung im eigenen Haushalt zusätzliche Mittel umgeschichtet hat“, erklärte Staatsminister Thomas Schmidt. <https://www.medienservice.sachsen.de/medien/news/1073784>

Wir informieren Sie über Beginn und Inhalt der Aufrufe in der LEADER-Region OHTL, sobald die Informationen zur Verfügung stehen. Für Beratungen und Fragen steht das OHTL-Regionalmanagement in Königswartha wie gewohnt bereit. www.ohtl.de

LEADER-Förderung zweiter Aufruf abgeschlossen: Am 4. März endete die Bewerbungsfrist für den 2. LEADER-Projektauftrag der Förderperiode 2023 bis 2027. Derzeit bewertet das Regionalmanagement die Anträge nach den Kriterien der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES). Die Auswahl Sitzung des Entscheidungsgremiums findet am 13. Mai 2024 statt. Voraussichtlich Mitte Mai startet der 3. Aufruf.

Insgesamt stehen bis 2027 rund 6,9 Millionen Euro in acht Handlungsfeldern der Strategie zum Abruf bereit. In den kommenden OHTL-Newslettern stellen wir je ein Handlungsfeld mit den jeweiligen Zielstellungen und Maßnahmen vor.

+++



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Tourismus-Dialog mit Leistungsträgertreffen am 24. April 2024

Der OHTL-Tourismus-Dialog findet am Mittwoch, den 24. April 2024, von 15 bis 17 Uhr in Kleinwelka statt. Das öffentliche Treffen zum Saisonstart für Touristiker wird diesmal im Ensemble der Schwesternhäuser in Kleinwelka erfolgen (Anschrift: Zinzendorfplatz 6-7, 02625 Bautzen OT Kleinwelka). Die Veranstaltung wird erstmals gemeinsam mit dem touristischen Leistungsträgertreffen der Stadt Bautzen durchgeführt. Betreiber von Pensionen und Ferienwohnungen, Gastronomen, Reiseleiter, Gästeführer, Incoming-Büros und Mitarbeiter von Tourist-Informationen und Ausflugszielen sind herzlich zum Tourismus-Dialog eingeladen.

Für unsere Tourismusbetriebe werden die Initiative „Tourismus 360Grad digital“ des Sächsischen Landestourismusverbandes e.V. und touristische Neuigkeiten der Stadt Bautzen und der OHTL-Region vorgestellt. Dabei bleibt genug Zeit für den gegenseitigen Erfahrungsaustausch, für die Veranstaltungstermine 2024 (u.a. 400 Jahre Johann von Schadowitz und 30 Jahre Biosphärenreservat) und die Vor-Ort-Besichtigung des Schwesternhäuser-Komplexes im Bautzener Ortsteil Kleinwelka.

Ihre Anmeldung und Rückfragen richten Sie bitte an Helena Jatzwauk/ Regionale Tourismusentwicklung (Telefon: 035931/21220 E-Mail: info[at]oberlausitz-heide.de).

Warum das Thema „Tourismus 360Grad digital“? Die Digitalisierung ist eine der größten Herausforderungen und Chancen für den Tourismus in Sachsen. Digitale Technologien und Innovationen bieten vielfältige Möglichkeiten, um das Dienstleistungsangebot zu verbessern, die Gästezufriedenheit zu erhöhen, neue Zielgruppen zu erschließen und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Um diese Potentiale zu nutzen, müssen sich die touristischen Unternehmen an die Veränderungen anpassen und ihre Geschäftsprozesse digitalisieren. Quelle: <https://www.ltv-sachsen.de/360graddigital/das-projekt-360grad-digital/>

+++

Rad- und Wanderwegekonzept ist online verfügbar

Das „Rad- und Wanderwegekonzept der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft 2024“ ist fertig gestellt und online verfügbar. Es umfasst erstmals eine Bestandsaufnahme und Analyse des bestehenden Wegesystems einschließlich der Infrastruktur für alle 15 Kommunen der LEADER-Gebietskulisse. Das Konzept ist online abrufbar unter: <https://ohtl.de/ohtl/rad-und-wanderwegekonzept/>

Basierend auf der Analyse wurde für die OHTL-Region ein gesamtregionaler Entwicklungsbedarf in Form von Projektsteckbriefen abgeleitet.

Für das Jahr 2024 ist als nächster Schritt die Erarbeitung einer „Rad- und Wanderwegbroschüre“ durch das Regionalmanagement geplant.

+++



Veranstaltungstermine des OHTL e.V. zum Vormerken

Für den 5. Juni 2024 ist eine öffentliche **Veranstaltung zum Thema „Regionale Baukultur“** geplant.

Die **OHTL-Regionalkonferenz 2024 mit Exkursion** zu LEADER-Projekten findet voraussichtlich am 26. September 2024 statt.

Die Veranstaltungen finden am Nachmittag statt.

Interessenten können bitte beide Termine bereits vormerken.

+++

Der Schwesternhäuser-Verein ist neues Mitglied im OHTL e.V.

Der Verein „Schwesternhäuser Kleinwelka e.V.“ ist seit März 2024 als Mitglied in den OHTL e.V. aufgenommen. Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, das „spätbarocke Kulturdenkmal des gemeinsamen Lebens in der Oberlausitz“ denkmalgerecht in Stand zu setzen und mit neuem Leben zu erfüllen. Vor Ort finden zum Beispiel jährlich im Sommer Kulturveranstaltungen statt.

Der Verein hat bereits kleine Förderprojekte vor Ort umgesetzt. So wurde mit LEADER-Unterstützung ein Nutzungskonzept für das Ensemble erarbeitet. Die Sanierung von Sanitäreinrichtungen konnte mit dem OHTL-Regionalbudget investiv gefördert werden. Im Jahr 2023 hatte der Verein für öffentliches Interesse gesorgt, als bekannt wurde, dass das historische Gebäudeensemble im Norden von Bautzen in die renommierte Liste „#7MostEndangered heritages sites in Europe“ aufgenommen wurde.

Weiterführende Informationen unter: <https://schwesternhaeuser-kleinwelka-ev.org/>

+++

Das Handlungsfeld „Wirtschaft und Arbeit“ der LEADER-Entwicklungsstrategie

Auf der OHTL-Regionalkonferenz 2023 in Radibor wurde das Handlungsfeld unter dem Motto „WERT-Schöpfung“ mit Akteuren und Produkten praxisnah vorgestellt. Die Steigerung der regionalen Wertschöpfung, der Beschäftigung, der Einkommen und der gewerblichen Grundversorgung sind die erklärten Zielrichtungen dieses Handlungsfeldes.

Unternehmen und nichtgewerbliche Zusammenschlüsse können in der Maßnahme B.1 der LES ihre Vorhaben zum Erhalt, dem Ausbau und der Diversifizierung von Unternehmen fördern lassen. Dazu zählt auch der gezielte Ausbau von Wertschöpfungsketten. Der Fördersatz beträgt für Unternehmen 40 % und für nicht-gewinnorientierte Organisationen (zum Beispiel für eingetragene Vereine) 70 %.

Im Fokus der Maßnahme B.1 steht die regionale Nahversorgung und Wertschöpfung, zum Beispiel in Form von traditionellen Hofläden, Imbiss- und Verkaufsständen, Gastronomiebetrieben oder modernen, multifunktionalen Gesundheitseinrichtungen.



Am Ostersonntag, den 30. März 2024, findet der Ostermarkt mit über 30 Händlern auf dem Hauptmarkt statt. Oberbürgermeister Karsten Vogt ruft alle Bautzener zum Mitmachen auf. „Besonders bedanken möchte ich mich beim Tourismusverein und Innenstadtverein mit seinen Mitgliedern und den vielen Protagonisten, die Ostern im Jahr 2024 organisieren.“ Das vollständige Programm unter: www.ostern-bautzen.de

+++

Mobile Schutzzäune für Knoblauchkröte, Moorfrosch und Rotbauchunke

Zum Schutz wandernder Amphibien wurden in der Region mobile Amphibienschutzäune aufgebaut. Knoblauchkröte, Moorfrosch, Rotbauchunke und andere Amphibien haben dadurch höhere Chancen, die Uferzonen der benachbarten Laichgewässer zu erreichen. „Die Moorfrosche sind schon in den Teichen und balzen, wer sie noch hören möchte, muss sich beeilen“, so Peter Ulbrich, Mitarbeiter der Naturwacht des Biosphärenreservates. Die Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft sowie die Naturschutzstationen Östliche Oberlausitz und Neschwitz stellen seit 1997 im Biosphärenreservat an mehr als zehn Straßenabschnitten in besonders kritischen Bereichen mobile Amphibienschutzäune auf, die von Mitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern betreut werden. <https://biosphaerenreservat-oberlausitz.de>

+++

KRABAT-Verein: Johann von Schadowitz - Jubiläumsjahr 2024

Der KRABAT e. V. bereitet derzeit das Schadowitz-Jubiläumsjahr 2024 vor. Der Obrist der Kurfürstlichen Kroatengarde unter vier sächsischen Kurfürsten Johann von Schadowitz (1624 bis 1704) wurde vor 400 Jahren in der Region Zumberak im heutigen Kroatien geboren. Schadowitz gilt als eine historische Person, die als Vorbild für die Sagenfigur KRABAT diente. Er wirkte in der Lausitz und ist in der Wittichenauer Kirche beigesetzt. Auf dem Markt in Wittichenau erinnert eine KRABAT-Stele an ihn.

Vom 14. bis 16. Juni 2024 wird es in der Stadt Wittichenau ein Festwochenende geben. Im Rahmen des LEADER-Vorhabens „400 Jahre Schadowitz – Wittichenau auf dem Weg zur Schadowitz-Stadt“ wird in vielfältiger Form an Johann von Schadowitz erinnert werden. Neben der Einweihung einer lebensgroßen Skulptur auf dem Marktplatz sind Stadtführungen, Vorträge, Freiluft-Konzerte und ein großes Kinderfest geplant. Das Schadowitz-Jubiläumsjahr wird am 05. Mai 2024 auf dem Bauernmarkt der KRABAT-Milchwelt in Kotten eröffnet. Der KRABAT-Verein sucht einen Projektkoordinator für die Vereinsarbeit. <https://krabat-region.de/>

Zusammengestellt vom OHTL-Regionalmanagement/ Königswartha, 25.03.2024

Informationen für den nächsten Newsletter senden Sie an: regional@ohtl.de

Hinweis: Sie erhalten diesen Newsletter als Partner oder registrierter Interessent des OHTL-Regionalmanagements. Möchten Sie den OHTL-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, dann senden Sie einfach eine Mail an regional@ohtl.de

Redaktion: Regionalmanagement der LEADER-Region Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft, V.i.S.d.P.: André S. Köhler
Herausgeber: Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V.
OHTL-Büro: Gutsstr. 4 c, 02699 Königswartha, Tel. 035931/ 16560, www.ohtl.de

